



Stimmen in mir

„Hast du eine Stimme in dir, die dir sagt, dass du geliebt bist?“
Diese Frage wurde vor kurzem, bei einem wunderschönen Spaziergang bei Sonnenschein gestellt.

Oh, ich habe echt viele Stimmen in mir. Da gibt es zum Beispiel die eine Stimme, die mich an Ereignisse erinnert, wo ich in der Vergangenheit etwas falsch gemacht habe. Oder die Grübeleien: Was wäre, wenn... . Manchmal singt es in mir und manchmal kommen witzige Gedanken. Manchmal formuliere ich schon mal Texte für einen Brief oder eine Diskussion. Es gibt die Stimme der Vernunft oder auch die freundliche Ermahnung. Da ist allerhand los in mir. Und ich weiß, dass ich geliebt bin. Bis jetzt habe ich es aber nicht konkret und bewusst mit einer Stimme in mir in Verbindung gebracht. Doch ja, da gibt es diese Stimme. Ich höre sie. Und es tut mir so gut, ihr zuzuhören. Ich schenke dieser Stimme Aufmerksamkeit. Lasse sie Gutes in mein Leben sprechen. Mich an Zusagen und Wahrheiten erinnern. Auch wenn da andere Stimme sind, die das übertönen wollen. Und nicht jeder meiner Gedanken ist wahr und nicht jedem muss ich Beachtung schenken. Manche Gedanken versuche ich auch wieder wie Wolken weiterziehen zu lassen. Doch dieser heilenden Stimme in mir will ich zuhören. Denn die Macht meiner Gedanken möchte ich nicht unterschätzen. Schon so manches Mal habe ich mich gedanklich so dermaßen unnötig reingesteigert und mir das Leben schwer gemacht.

Da ist ein großer Gott, der mir Würde und Wert verleiht. Der mich über alles liebt. Der Gutes in mein Leben spricht:

Ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.
(aus Jesaja 43,1)

Auch du bist über alles geliebt! Lass dir nichts anderes einreden. Gib der Stimme ein Megafon.

Tabea Gohr, Anker-Mitarbeiterin

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!